



Green Deal: der europäische Beitrag zur Umsetzung der SDGs - was verspricht er und wie können wir uns an seiner Umsetzung beteiligen?

Eine Living Library Veranstaltung für Schulklassen

Termin: 18.11.2021 Dauer 2 Stunden zwischen 9:00 und 12:00 Uhr

Format: online via Zoom

Notwendige Technik der Teilnehmer_innen:

- stabile Internetverbindung
- ein Endgerät pro Teilnehmer_in (Laptop, PC, Smartphone oder Tablet erforderlich; mit Webcam von Vorteil)
- Headset (sofern die Schüler_innen gemeinsam in der Klasse/in einem Raum sind, unbedingt notwendig)

Zielgruppe: Schüler_innen, 14 – 18 Jahre

Thema:

Green Deal: der europäische Beitrag zur Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDGs)

Klimawandel und Umweltzerstörung sind existenzielle Bedrohungen für Europa und die Welt. Es braucht eine Kehrtwende. Der Green Deal ist die Antwort der EU, um den Übergang zu einer modernen, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Wirtschaft und Gesellschaft zu schaffen. Diese Umgestaltung steht dabei in engem Zusammenhang mit den 17 Zielen für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs). Sämtliche Politikfelder der EU, wie etwa Forschung, Mobilität, Energie, Umwelt, Agrar-, Handel- und Außenpolitik müssen ihre Ziele sowohl auf die Einhaltung der Klimaschutzziele ausrichten als auch die UN Agenda für Nachhaltige Entwicklung befolgen. Diese sind dem Prinzip „Leave no one behind“ verpflichtet, somit darf global weder Mensch noch Region bei diesem Prozess im Stich gelassen werden.

Im Format der Living Library diskutieren Schüler_innen in Gesprächen mit Politiker_innen, Expert_innen und (jungen) Aktivist_innen, wie eine nachhaltige Zukunft für alle aussehen muss und welche Möglichkeiten jede_r einzelne hat, sich aktiv an der Gestaltung einer zukunftsfähigen Politik in Europa und der Welt zu beteiligen.

Konzept einer Living Library:

Die Veranstaltung hat zum Ziel, die Perspektive von gesellschaftlich und politisch engagierten Menschen für globale Klima- und Umweltgerechtigkeit erfahrbar und verstehbar zu machen. Das Format „Living Library“ bindet diese als „lebende Bücher“ aktiv ein. Im persönlichen Gespräch mit den Schüler_innen geben sie Einblick in ihr Engagement und teilen ihre Erfahrungen. Die Jugendlichen bekommen in diesem Format Gelegenheit, sowohl Fragen zu stellen als auch aus ihrer eigenen Erfahrung zu berichten. Das gegenseitige Lernen steht im Vordergrund.

Der Ablauf ist unkompliziert: Die Teilnehmer_innen einer Living Library Veranstaltung wählen in 2-4er Gruppen zuerst aus einem bereitgestellten Katalog einen der aussagekräftigen „Buchtitel“ (ein lebendes Buch) aus und buchen das Gespräch. Dieser Ablauf kann mehrmals wiederholt werden, um die Gelegenheit zum „Lesen“ mehrerer „lebender Bücher“ und ihrer Themen zu geben. Ein Gespräch dauert 20 Minuten.

Gefördert durch die